

WIR erleichtert über Halden-Urteil

Wilmers: Auch Bürgerinitiative hat auf ganzer Linie Recht bekommen

Stadthagen. Die Wählerinitiative „WIR für Stadthagen“ zeigt sich erleichtert über das Urteil des Verwaltungsgerichts Hannover in Sachen Bodenaushub auf der Georgschacht-Halde. Dieses hatte, wie berichtet, kürzlich entschieden, dass die Firma Ahrens den belasteten Bodenaushub, den sie Ende 2013 auf die Halde gebracht hatte, nunmehr wieder entfernen muss.

Damit habe die Stadt Stadthagen in einem Gerichtsverfahren „auf ganzer Linie Recht bekommen“, schreibt WIR-Sprecher Richard Wilmers: „Nach der gültigen Baugenehmigung darf auf der Halde kein derarti-

ger Bodenaushub gelagert werden.“

„Uns freut aber ebenso, dass auch die Bürgerinitiative mit diesem Urteil Recht bekommen hat“, so Wilmers weiter. Die BI habe bereits im April 2014 eindringlich darauf hingewiesen, dass die Firma Ahrens hier 12 000 Tonnen belastetes Material illegal kostengünstig gela-

gert habe. Nach Ansicht von WIR ist dieses Vorgehen nicht vereinbar mit dem Bestreben nach einer Rekultivierung der Halde.

„Auch wenn wir das Asphaltmischwerk nicht mehr haben verhindern können, so müssen wir nunmehr doch verstärkt darauf achten, dass von dem Betrieb keine schädlichen Auswirkungen ausgehen“, äußerte Wilmers.

„Große Sorgen machen uns nach wie vor die Immissionen in Form von Gerüchen. Anlieger berichten, dass sie an manchen Tagen keine Fenster öffnen können“, weiß Ratsfrau Gundi Donjes zu berichten. *ssr*